



Fühlt sich geehrt und ausgezeichnet: Atlantik-Überquerer Volker Dreyer repräsentiert ab sofort bei der „World Cruising“ Deutschland.

Foto: Wolfgang Piltzner

# Jetzt ist Aachen den Ozeanen ein Stück näher

## Segellehrer Dreyer Repräsentant für Deutschland

**Aachen.** Den Ozeanen ein Stück näher ist seit gestern die Stadt Aachen: Auf der Düsseldorfer Bootsausstellung wurde jetzt der Aachener Volker Dreyer zum ehrenamtlichen Repräsentanten der „World Cruising“ für Deutschland ernannt. Die Gesellschaft ist Ausrichter von Segel-Regatten über den Atlantik, rund um Europa und um die Welt.

Für den 38jährigen Segellehrer ist die neue Aufgabe eine große Ehre und Auszeichnung zugleich. Bislang unterhielt die „World Cruising“ – Sitz ist England – Vertretungen in Amerika, Australien, Neuseeland, Skandinavien und Spanien. Nach der erfolgreichen Teilnahme Dreyers mit dem Zweimastsegler „Aquis Grana“ an der Atlantik-Überquerung (die AVZ berichtete) drängten die Verantwortlichen der Gesellschaft Dreyer, die Repräsentanz für Deutschland zu übernehmen. Doch erst auf der „boot“ kam es zur Vertragsunterzeichnung.

Dreyer hat 20jährige Ausbildungspraxis vorzuweisen und in dieser Zeit 80 000 Seemeilen zurückgelegt. Die von „World Cruising“ veranstalteten Segelwettbewerbe sind keine Hochseeregatten im her-

kömmlichen Sinn. Vielmehr handelt es sich um ausschließlich nicht kommerzielle Rallyes für Fahrtsegler, die sich in den letzten Jahren zu den weltweit größten Übersee-Segelveranstaltungen entwickelt haben. Teilnehmer kommen aus allen Kontinenten und sind sowohl alte Regattahasen auf sogenannten „Rennziegen“ als auch „Frischlinge“, die das erste Mal einen Törn über den großen Teich unternehmen und dabei die Erfahrungen der Organisatoren nutzen. Hier liegt auch die wesentliche Aufgabe des Yachtschule-Inhabers: „Ich biete mich an, potentielle Teilnehmer zu beraten und gemeinsam herauszufinden, ob Skipper, Crew und Yacht für so einen Törn geeignet sind.“ Bei einem positiven Ergebnis werden die deutschen Teilnehmer, die das erste Mal dabei sind, zu einem Vorbereitungstreffen nach Aachen eingeladen. Bei diesem Treffen werden die Aspiranten umfangreich über ihren Törn informiert. Die Wetter-Bedingungen werden diskutiert, Proviant-Vorschläge gemacht, ein körperliches Vorbereitungsprogramm gehört ebenso dazu wie eine Wiederholung der wichtigsten Verfahren in der Astronavigation. (rus)